

Biotopname Sandflur SO der Krasen Wiese								TK10 0 3 0 9 - 2 3 3 - 4 0 1 2				Biotop-Nr.															
								Anschluß in TK 																			
Standort / Geologie Binnendüne																											
Naturraum Insel Usedom 1 3 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 6 8 - 0 0 3 2				Bild-Nr. 9 3 3 4															
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ostvorpommern				Gemeinde / Stadt Peenemünde				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m																			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01863								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NSG ☐ LSG 1 ☐ ND ☐ GLB ☐				NP 1 ☐ FiB ☐ BR ☐ FFH-Geb. 1 ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐																			
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode													
Code		T	P	S	T	M	S	R	H	K									U	G	D	X	A	K			
%			6	5		3	0			5																	
Vegetationseinheiten Silbergrasflur, Sandseggen-Schafschwingelrasen, Landreitgras-Kriechrasen																											
Habitate + Strukturen																											
Beschreibung / Besonderheiten Die Binnendüne südöstlich der Krasen Wiese ist vornehmlich von Silbergras-Pioniergesellschaften und Schafschwingelrasen besiedelt. Die Silbergrasflur ist besonders im Bereich einer Abgrabungsstelle von Kryptogamengesellschaften unterbrochen. Auf der Fläche stehen einige ausladende Kiefern. In den Randbereichen setzen sich Land-Reitgras, Drahtschmiele und junge Birken durch. Einige Kartoffelboviste waren auf der Fläche zu finden.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☒ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum													☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☐ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Gefährdung																											
																								keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 3 0 9 - 2 3 3 -		4 0 1 2			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		eutroph		frisch		g düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		g Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		k Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Corynephorus canescens		Carex arenaria		Avenella flexuosa		Polytrichum piliferum			
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Helichrysum arenarium		Festuca ovina agg.		Calamagrostis epigejos		Cladonia spec.			
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Pinus sylvestris		Betula pendula		Equisetum arvense		Artemisia campestris			
Malus sylvestris		Carpinus betulus							
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 06.02.2004			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: plan4-Hundt						Foto: 6		Folgeseiten: 0	